

zu heilen. In der Hoffnung, daß es ihm nicht schwer fallen würde, den fahrenden Ritter zu besiegen, hatte er ihn zu einem neuen Streifzuge aufgefordert und beschloffen, Don Quichotte, wenn er ihn überwunden hätte, anzubefehlen, sich in sein Dorf und seine Heimat zurückzugeben und diese vor Ablauf zweier Jahre nicht wieder zu verlassen.

Das Blättchen wandte sich aber. Anstatt Sieger zu bleiben, wurde Sancho Carrasco besiegt und mußte samt seinem Knappen mit langer Nase abziehen. Er sann auf Rache; Don Quichotte aber war fröhlich und wohlgenut und hatte den Besiegten bald wieder vergessen.

### Siebzehntes Kapitel.

#### Das Abenteuer mit den Löwen nebst andern anmutigen Geschichten.

Auf der Landstraße hinziehend, holte Don Quichotte einen wohlgekleideten, ältlichen Herrn ein, mit dem er sich, da er in allen Stücken, außer der Nartheit hinsichtlich des fahrenden Rittertums, ein sehr verständiger und kluger Mann war, auf das beste zu unterhalten wußte. Er vertiefte sich so sehr ins Gespräch mit ihm, daß sich Sancho Panza, der seines Herrn Helm am Sattelknopfe trug, unbemerkt von seiner Seite entfernen und einigen Hirten zuweilen konnte, die auf dem benachbarten Felde ihre Schafe hüteten. Er wollte sich Milch von ihnen erbitten, wonach er ein bedeutames Gelüst verspürte.

Noch verweilte er bei den Hirten, als Don Quichotte zufällig sein Haupt erhob, umherblickte und einen Karren gewahr wurde, der ihnen, mit vielen königlichen Fähnlein versehen, gerade entgegenkam. Da der Held sogleich ein neues Abenteuer vermutete, rief er mit lauter Stimme nach Sancho Panza und seinem Helme.

Der Knappe vernahm den dringenden Ruf seines Herrn in dem Augenblicke, wo er gerade ein paar weiche Käse von den Hirten gekauft hatte. In der Eile wußte er nicht, wohin er die Käse stecken sollte, und wollte sie doch auch nicht gern im Stiche lassen, da sie bereits bezahlt waren. Sein Blick fiel in dieser großen Verlegenheit auf Don Quichottes Helm, und sogleich faßte er einen Entschluß, der ihn all seiner Not entledigte. Er steckte die Käse in die eiserne Kopfbedeckung seines Herrn und kam nun gemächlich herangetrabt, um zu vernehmen, was Don Quichotte eigentlich von ihm verlange.

„Gieb mir meinen Helm, Sancho!“ rief der fahrende Ritter mit